

# Tierschutzverein fordert Pflicht zur Kastration von Katzen

Eindringlicher Appell an die Politik und die Verwaltung einen Erlass zu verabschieden / Vorstand im Amt bestätigt

Röllinghausen (ro). Die Mitglieder des Tierschutzvereins Alfeld honorierten während der Hauptversammlung im Gasthaus „Zum braunen Hirsch“ die Arbeit des Vorstands mit Wiederwahl.

Die anwesenden zehn Prozent der 300 Mitglieder bestaigten Dr. Susanne Lorberg (Vorsitzende), Doris Trabing (Stellvertreterin), Ulrike Suijlen (Schatzmeisterin), Christine Rostock (Schriftführerin), Silke Faass (Pressewartin) und als Beisitzer Rudi Frommchen, Claudia Hafner, Ina Baars und Andreas Stunkel in ihren Ämtern.

Für langjährige Vereinstreue ehrte Susanne Lorberg folgende Mitglieder: 45 Jahre: Erwin Tisemann, Dorothea Kruckeberg; 40 Jahre: Gerda Oppermann, Helga Steffen, Eduard Lange; 35 Jahre: Dr. Ruth Herold; 25 Jahre: Susanne Diehl, Siegfried Broede; Kerstin Lange-Rother und Dr. Muns Minssen.

In ihrem Bericht wies Susanne Lorberg darauf hin, dass der Verein in den letzten vier Jahren finanziell saniert worden sei. „Wir können aber nur das Nötigste leisten und bieten kein Rund-um-sorglos-Paket. Wir sind keine Krankenversicherung und keine Problemlöser“, sagte sie und appellierte



Ehrungen beim Tierschutzverein Alfeld: Vorsitzende Dr. Susanne Lorberg ehrt Mitglieder für langjährige Treue zum Verein, darunter (von links): Susanne Diehl (25 Jahre), Dr. Ruth Herold (35 Jahre) und Erwin Tisemann (45 Jahre).  
Fotos: Susanne Rothig



Sie setzen ihre Vorstandsarbeit für den Tierschutzverein Alfeld fort (vordere Reihe von links): Silke Faass, Dr. Susanne Lorberg, Suijlen, Doris Trabing, (hintere Reihe von links): Ina Baars, Claudia Hafner, Rudi Frommchen, Andreas Stunkel und Christine Rostock.

AZ 21.04.2012

an die Verantwortung der Tierhalter. Einen großen Ausgabenposten stelle mit etwa 5000 Euro die Katzenkastration dar. Mehr als 100 Tiere seien im Raum Alfeld und Dellgisen kastriert worden. Ein Dank ging an den Flecken Dellgisen, der die Kosten für die Dellgiser Tiere übernahm. Um die unkontrollierte Katzenpopulation und die damit verbundene Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern, fordert der Verein von der Stadt Alfeld den Erlass einer

Verordnung zur Kastrationspflicht für freilaufende Katzen und eine Kennzeichnungspflicht. Eine Entscheidung solle vor den Sommerferien fallen. „Wir sind vorsichtig optimistisch“, sagte Silke Faass. Zwischen 50 und 90 Euro koste eine Kastration, erklärte die Vorsitzende.

Christine Rostock berichtete über die Pflegestelle Brunken- sen und freute sich über die Vermittlung der in Evershausen beschlagnahmten belgischen Schaferhunde (die AZ

berichteten einige Mitglieder, zu Zusammenstoßen mit Hundebesitzern komme, die sich an die Bestimmung nicht halten. Nicht selten werde dabei der darauf Hinweisende von den Hundehaltern beschimpft und manchmal würden sogar Schläge angebracht. Auch hier könne man nur auf die Verantwortung der Hundebesitzer setzen und, falls dieser natürlich bekannt ist, sich an die Polizei oder den Tierschutzverein wenden, so Lorberg.

berichten einige Mitglieder, zu Zusammenstoßen mit Hundebesitzern komme, die sich an die Bestimmung nicht halten. Nicht selten werde dabei der darauf Hinweisende von den Hundehaltern beschimpft und manchmal würden sogar Schläge angebracht. Auch hier könne man nur auf die Verantwortung der Hundebesitzer setzen und, falls dieser natürlich bekannt ist, sich an die Polizei oder den Tierschutzverein wenden, so Lorberg.